

Medienmitteilung

Bern, 21. Mai 2026

20 Jahre Lift: Was Jugendliche für den Start in die Berufswelt brauchen

Jugendliche brauchen echte Einblicke in die Arbeitswelt – und das möglichst früh. Das zeigte der Jubiläumsanlass von Lift am 20. Mai 2026 in Bern. Rund 100 Fachpersonen aus Schule, Wirtschaft und Politik kamen zusammen, um 20 Jahre Lift zu feiern und sich über den Übergang von der Schule in die Berufswelt auszutauschen.

Seit 20 Jahren begleitet Lift Jugendliche mit erschwelter Ausgangslage auf dem Weg in die Lehre. Während der Schulzeit arbeiten sie einige Stunden pro Woche in einem Betrieb mit. So erleben sie den Arbeitsalltag, übernehmen Verantwortung und sammeln erste Erfahrungen. Das stärkt ihr Selbstvertrauen und verbessert ihre Chancen auf eine Lehrstelle.

Praxis macht den Unterschied

Anlässlich des Jubiläums von Lift trafen sich Fachpersonen aus Schule, Wirtschaft und Politik in Bern. Im Podium «Zwischen Schulbank und Arbeitswelt» diskutierten sie, was Jugendliche für einen gelingenden Start in die Arbeitswelt brauchen. «Berufliche Handlungskompetenz entsteht nicht im Schulzimmer, sondern in realen Arbeitssituationen», sagte Christine Davatz, langjährige Bildungspolitiklerin und Mitglied des Beirats von Lift. Die Diskussion zeigte auch: Jugendliche wachsen an Verantwortung – wenn man sie begleitet und ihnen etwas zutraut.

Betriebe sind Teil der Lösung

Damit solche Erfahrungen möglich werden, braucht es Betriebe, die Jugendlichen eine Chance geben. Sie übernehmen damit eine wichtige Rolle in der beruflichen Integration – und lernen gleichzeitig potenzielle Lernende früh kennen. Lift sucht deshalb weiterhin Unternehmen, die Jugendliche begleiten und einen Wochenarbeitsplatz anbieten.

Wechsel in der Geschäftsleitung

Am Jubiläumsanlass wurde Gabriela Walser als Co-Geschäftsleiterin verabschiedet, die pensioniert wird. Sie hat Lift über 20 Jahre hinweg geprägt. Lift dankt ihr herzlich für ihr grosses Engagement. Neu übernimmt Linda Rosenkranz die Funktion als Co-Geschäftsleiterin. Sie wird Lift künftig gemeinsam mit Karin Gasser weiterentwickeln.

Kontaktdaten

Jugendprojekt Lift

Optingenstrasse 12, 3013 Bern

www.jugendprojekt-lift.ch

Larissa Kabeya, PR-Verantwortliche

+41 31 318 55 70

larissa.kabeya@jugendprojekt-lift.ch

Weiteres Bildmaterial vom Jubiläumsanlass steht auf Anfrage ab dem 27. Mai 2026 bereit.

Über das Jugendprojekt Lift

Das Jugendprojekt Lift wurde 2006 als Projekt des Netzwerks für sozial verantwortliche Wirtschaft (NSW / RSE) in Bern lanciert. Seit Projektstart wird Lift von Bund, Stiftungen, einigen Kantonen und der Wirtschaft finanziert. Heute nehmen rund 410 Schulen in 21 Kantonen teil.

Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze in Gewerbetrieben. Diese Einsätze erfolgen auf freiwilliger Basis in der schulfreien Zeit und werden mit einem symbolischen Entgelt entlohnt. Die Jugendlichen verbessern ihre Chancen auf eine Lehrstelle deutlich. Auffallend sind die hohe Durchhaltequote, die motivierte Beteiligung und das gestärkte Selbstwertgefühl, das sich auch positiv auf den Schulalltag auswirkt.